

PRESSEMITTEILUNG



Entdecken, staunen, lernen:

Eröffnung einer Lernwerkstatt in Kölner Grundschule

Köln, 1. Dezember 2017. Eigene Fragen stellen, selbstständig nach Lösungswegen suchen und die Welt entdecken: So lernen die Schülerinnen und Schüler der bilingualen Katholischen Grundschule Zugweg von nun an in ihrer neuen Lernwerkstatt. Bei der feierlichen Eröffnung konnten die vielen Materialien und Werkzeuge gleich ausprobiert werden. Mit dabei waren Dr. Michael Haidinger, President Boeing Deutschland und Rosella Benati, Geschäftsführerin vom Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration in Köln.

Die Lernwerkstatt wurde seit Juni 2017 mit Unterstützung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) im Rahmen des Programms *fliegen lernen* konzipiert und gestaltet. Die Schule hat damit einen Raum geschaffen, in dem die Kinder naturwissenschaftliche Phänomene erforschen können. Susanne Schückens, Koordinatorin des Lernwerkstatt-Teams, sagte: „Betritt man die Lernwerkstatt während der Forscherzeit am Nachmittag, erlebt man eine erstaunliche Stille. Die Kinder sind absolut vertieft in ihre Nachforschungen, das ist einfach toll zu sehen. Die Lernwerkstatt eröffnet dem Kollegium und den Kindern einen neuen Lehr-Lern-Horizont, auf den wir alle sehr gespannt sind.“

Nach der offiziellen Eröffnung konnten Kinder und Gäste die Lernwerkstatt ausprobieren und selbst forschen und experimentieren. Dabei drehte sich alles um das Thema Luft und Fliegen – ein Thema, das die jungen Forscherinnen und Forscher begeistert hatten. Eine Geschichte zur Bedeutung des Bumerangs weckte bei den Kindern und Gästen den Forschergeist. Sie probierten kleine Bumerangs aus und bauten eigene Modelle.

Das Programm *fliegen lernen* unterstützt bereits seit elf Jahren Kitas und Grundschulen dabei, Lernwerkstätten aufzubauen und einzurichten. „Die Lernwerkstatt an der Katholischen Grundschule Zugweg bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre Kreativität und Experimentierfreude auszuleben – und gleichzeitig ihre vielfältigen Sprachschätze einzubringen. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eigene Fragen, überlegen, diskutieren und erweitern ganz nebenbei ihren Wortschatz“, sagte Svenja Butzmühlen, Leiterin des Programms *fliegen lernen* von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

Das Unternehmen Boeing ist langjähriger Förderer des Programms. „Wir sind stolz darauf, als Boeing Deutschland die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung und das Programm *fliegen lernen* zu unterstützen“, sagte Dr. Michael Haidinger, President Boeing Deutschland. „Gerade in Köln, wo wir mit unserer Tochterfirma Boeing Services Deutschland einen wichtigen Unternehmensstandort im Bereich Pilotentraining haben, ist es uns ein wichtiges Anliegen, junge Menschen zum forschenden Lernen zu motivieren und zu inspirieren.“

Printfähiges Bildmaterial stellen wir Ihnen am heutigen Freitag ab 16.00 Uhr unter forschendes-lernen.net/index.php/presse.html zur Verfügung.

Pressekontakt:



deutsche kinder-
und jugendstiftung



PRESSEMITTEILUNG

Anne Stienen, Programmkommunikation
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)
E-Mail: anne.stienen@dkjs.de
Tel.: 030 25 76 76 - 815
www.forschendes-lernen.net



deutsche kinder-
und jugendstiftung

